

Giessen, 27. Juli 11.

Verehrtester Herr Kollege!

Vor allem den herzlichsten Dank für Ihren guten Rat betr[effend] Hume; ich werde ihn, wenn mich meine anderen Arbeiten dazukommen^a lassen, möglichst bald befolgen, indem ich zunächst Hönigswalds Schrift¹ lese und dann event[uell] bei ihm weitere Auskunft erbitte.

Auf Ihre „Als ob“-^bSchrift² freue ich mich schon lange. Ich werde sie, wenn ich hier bleibe, im Wintersemester^c zunaechst im Kolleg behandeln und dann vermutlich^d ein Aufsätzchen für die^e Intern[at]ionale Wochenschrift³ darüber schreiben. Ihr^f Gedanke ist genial; daher wird Ostwald^g beglückt aufatmen, wenn er hört, dass er^h schon so früh in Ihnen entstanden ist!^{i,4}

Ich selbst lese in diesem Sommer über | den^j „Aufbau der Systeme“ und werde nun wohl auch im Publizieren der diesem Problem gewidmeten Aufsätze (Zeitschrift^k f[ür] Psych[ologie])^l wieder ordentlich vorankommen. In diesen Tagen beende ich den mir persönlich besonders wichtigen Aufsatz: „die Behandlung Kantischer Dualismen bei den unmittelbaren Nachfolgern Kants“.⁵ Ich habe dabei Gelegenheit, dem Leser alle die Formen einer solchen Behandlung in empirischem Nachweis vor Augen zu führen, die ich später einzeln erörtern möchte. Da die Aufsätze später ein Buch werden sollen,⁶ so hoffe ich auf Ihren Rat für Künftige Verbesserungen.

Was Tübingen⁷ anlangt, so weiss ich direkt von einem Fakultätsmitglied nur, dass ich an 2. Stelle stehe und^m dass man trotzdem meine Berufung für wahrsch[einlich] hält. Hier habe ich gehört, Kälpe sei N^o 1, Becher N^o 3. Messer | soll einem Gerücht zufolge wegen seines Austritts aus der Kathol[ischen] Kirche⁸ nicht auf d[er] Liste stehenⁿ (Konvikt, Zentrum). Ob das richtig ist, weiss ich nicht. Er hat hier auch Gegner, die über^o ihn vielleicht nicht günstig berichtet haben.

Ich selbst würde es für meine Pflicht halten, nach T[übingen] zu gehen, da ich die 3 Semester Freiheit⁹ dazu benutzt habe, Klarheit über meine Zukunftsplaene und die Methode ihrer Verwirklichung zu erlangen. Da ich in diesem Winter 50 Jahre alt^p werde, bin ich aber doch vielleicht der

^a dazukommen] so wörtlich

^b „Als ob“-] mit Bleistift unterstrichen, ob doppelt unterstrichen

^c Wintersemester] WS

^d vermutlich] Lesung unsicher, mit Bleistift unterstrichen

^e bleibe, im WS ... Aufsätzchen für die] mit Bleistift am Rd.: ?

^f Ihr] Einfügung über der Zeile für gestrichen: Der

^g Ostwald] mit Bleistift unterstrichen

^h Gedanke ist genial; ... hört, dass er] mit Bleistift am Rd.: ?

ⁱ bleibe, im WS ... entstanden ist!] am Rd. mehrfach mit Bleistift angestrichen

^j den] erstes Wort am Seitenanfang mit großem, gestrichenem Bleistiftbuchstaben überschrieben: B

^k Zeitschrift] Ztsch

^l Ztsch f. Psych] mit Bleistift doppelt unterstrichen, am Rd. mit Bleistiftkringel markiert

^m und] Einfügung über der Zeile für gestrichen: ,

ⁿ einem Gerücht ... Liste stehen] mit Bleistift unterstrichen, am Rd. mit Bleistiftkringel markiert

^o über] Einfügung über der Zeile

^p alt] Einfügung über der Zeile für gestrichen: alt

Regierung zu betagt.^a Jedenfalls bin ich mindestens ebenso froh, wenn ich hier in meiner Ruhe bleiben kann, obwohl es ja natürlich immer ein lockender Gedanke ist, „noch einmal anzufangen“.

Nochmals herzlichen Dank für Ihren so freundl[ichen] Brief!¹⁰

Mit den besten Grüßen von Haus zu Haus Ihr sehr erg[ebener]

K Groos.

Anmerkungen

- ¹ Hönigswalds Schrift] vgl. Hönigswald, Richard: *Über die Lehre Humes von der Realität der Aussendunge. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung.* Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1904.
- ² Ihre „Als ob“-Schrift] vgl. Vaihinger: *Die Philosophie des Als Ob. System der theoretischen, praktischen und religiösen Fiktionen der Menschheit auf Grund eines idealistischen Positivismus. Mit einem Anhang über Kant und Nietzsche.* Herausgegeben von H. V. Berlin: Reuther & Reichard 1911.
- ³ Aufsätzchen ... Wochenschrift] im fraglichen Zeitraum ist weder in der Zeitschrift *Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik* noch in ihrer Nachfolgerin *Internationale Monatsschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik* ein entsprechender Aufsatz Groos' ermittelt.
- ⁴ wenn er hört ...entstanden ist!] vgl. Vaihinger an Ostwald vom 16.6.1911
- ⁵ „Aufbau der Systeme“ ... Nachfolgern Kants“.] vgl. Groos: *Untersuchungen über den Aufbau der Systeme. IV. Die Behandlung kantischer Dualismen durch die unmittelbaren Nachfolger Kants.* In: *Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane*, 1. Abteilung. *Zeitschrift für Psychologie* 60 (1912), S. 1–25. Der Text ging bei der Zeitschrift am 2.8.1911 ein (vgl. ebd., S. 25).
- ⁶ später ein Buch werden sollen] vgl. Groos, Karl: *Der Aufbau der Systeme. Eine formale Einführung in die Philosophie.* Leipzig: Felix Meiner Verlag 1923/1924 (abweichende Angaben).
- ⁷ Tübingen] Groos wurde in Tübingen Nachfolger von Heinrich Maier, der 1911 als o. Prof. nach Göttingen wechselte (BEDPh); vgl. Erich Adickes an Vaihinger vom 6.6.1911.
- ⁸ seines ... Kirche] August Messer (1867–1937) war 1905 im Zusammenhang mit dem Modernismusstreit aus der katholischen Kirche ausgetreten (NDB).
- ⁹ 3 Semester Freiheit] vgl. Richard Hönigswald an Vaihinger vom 28.9.1911
- ¹⁰ Ihren ... Brief] nicht ermittelt

^a betagt] Einfügung über der Zeile für gestrichen: alt